

Modul 6: Arbeitsvorschläge

Bekannte Textil-Siegel:

Diskussion/Ideensammlung: Welche Siegel für Kleidung kennt Ihr? Was denkt Ihr darüber? Was sagen die Siegel aus? Besitzt Ihr Kleidung, die ein Siegel hat? Wenn ja, welches? Habt Ihr es deshalb gekauft?

Textil-Siegel konkret:

Recherchieren im Internet und mithilfe des Informationsmaterials im Koffer: Welche Textil-Siegel gibt es? Welche sind besonders gut? Wo ist der Unterschied zwischen sozialen und ökologischen Siegeln? Jeder Gruppe ein Siegel zuteilen, im Plenum vorstellen lassen (Vortrag, Plakat, Schauspiel, Pantomime...), welche Kriterien es abdeckt, welche nicht und ob es empfehlenswert ist.

Auf jeden Fall aufnehmen: GOTS, IVN Best, Fair-Wear-Foundation, Fairtrade Cotton/Fairtrade Textilstandard.

Wo einkaufen?

Wo kann man Kleidung kaufen, die „gute“ Siegel trägt? Im Internet recherchieren, in Online-Shops, bei einzelnen öko-fairen Marken. Nachschauen, wo es in der eigenen Stadt/Umgebung Kleidung mit Siegeln gibt.

Bei mehr Zeit/längeren Projekten: In der Innenstadt in Läden nachfragen, warum sie keine Kleidung mit Siegeln anbieten.

Bündnis für nachhaltige Textilien:

Informieren: Was ist das Textilbündnis? Wer gehört dem Bündnis an? Welche Ziele verfolgt es? Was hat das Bündnis bisher erreicht? Diskutieren: Was ist der Unterschied zu Siegeln?

Multistakeholder-Initiativen:

Recherche: Was ist eine Multistakeholder-Initiative? Was hat das mit Siegeln zu tun? Was macht die Fair-Wear-Foundation? Warum sind Multistakeholder-Initiativen ein guter Ansatz?

Nachhaltigkeitsberichte:

Seit einigen Jahren veröffentlichen immer mehr Unternehmen Nachhaltigkeitsberichte, auch aufgrund von zunehmendem Druck aus der Zivilgesellschaft. Aber agieren sie deshalb auch ‚nachhaltiger‘? Nutzen Sie die beigelegten Reports (Material 6.12 und 6.13) und recherchieren Sie im Internet. Sind die dargestellten Tätigkeiten und Vorhaben glaubhaft, ausreichend oder nur Augenwischerei? Sind Unterschiede zwischen Unternehmen zu erkennen?